

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Kleine Charakteristik von Hamburg

Baldrian, Johann

[Hamburg?], 1782

VD18 12105449

Landmacht der Republik, oder der Kriegsstand.

urn:nbn:de:gbv:45:1-16384

dem Haven frey steht, zu begucken, wenn er anders noch sehen kann.

Landmacht der Republik,
oder
der Kriegsstand.

Sonst unterhielt sie zwey tausend und drey hundert Mann. Sie hat aber bey den friedlichen Umständen diese Armee auf sechzehnhundert reduzirt. Außerdem ist nun noch das Constabelkorpß in Betracht zu ziehen, welches ebenfalls reduzirt, jeko nur 100 Mann ausmacht. Dazu kommen nun noch die einheimischen Völker der Republik, die aus eitel Bürgerköpfen bestehen, und die gewafneten Nachwächter, die alle ihre eigene Cheff haben. Doch davon unten besonders. Das war die Infanterie. Die Hamburgische Caval

Cavallerie macht ohngefähr in der Kundenzahl — — achtzig Mann Dragoner. Die Anzahl der leichten Reuter, Husaren und der Leibgarden habe ich vergessen.

Generalismus aller dieser Truppen, — und Gouverneur der Hauptvestung und Residenzstadt des ganzen Staats ist pro tempore — ich glaube: Ihre Magnificenz, Hoch- und Wohlweisheiten, Herr Niklas Schuzback, die Hochlöbl. Colonellschaften interessieren nicht.

Einheimische Kriegsmacht.

Diese einheimische Kriegsmacht besteht aus vier Regimentern nach den vier Kirchspielen, zu St. Petri, St. Nikolai, Catharinen und Michaelis genannt. Jedes Regiment ist